

2011-12-12

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 25.10.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

Es fehlten:

Herbst, Gerald

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ehm eröffnet die 42. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungen zur TO liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)

- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2011 (öffentl. Teil)**

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Niederschrift vom 27.09.2011 liegen nicht vor.

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)

- 4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

- 4.1. Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Ehm informiert

- **über die Zusammenkunft der Ortsbürgermeister am 22.10.2011 im Rathaus Waldersee**

Es fand ein reger Informationsaustausch bezüglich des Rücktritts des Ortsbürgermeisters aus Mosigkau, Herrn Göricke statt.

Die Ortsbürgermeister sprachen sich für das Einbringen einer Resolution in die Stadtratssitzung am 26.10.2011 durch den Sprecher der Ortsbürgermeister, Herrn Rumpf aus.

Bemängelt wurden Informationsdefizite, ungenügende Beteiligungen bzw. die Nichtanhörung der OR, zu Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen (§ 87 GO LSA).

Die Unzufriedenheit in den Ortschaften ist groß.

- **über die Änderung des Wassergesetzes, das am 16.03.2011 vom Landtag beschlossen wurde**

Dies beinhaltet u.a., dass nur noch 1 x jährlich Deichschaukontrollen durchgeführt werden. Hier wird am verkehrten Ende gespart, nämlich an der Sicherheit der Menschen vor Ort.

Herr Ehm schlägt vor, dass Anliegen mit allen Ortschaftsräten zu besprechen und ein entsprechendes Schreiben über das Fachamt an den Ministerpräsidenten zu schicken. Deichschaukontrollen sollten 2 x/Jahr unter Federführung des LHW durchgeführt werden.

4.1.1. Auswertung der Herbstdeichschau vom 18.10.2011

Herr Ehm

Der vom OR initiierten Herbst-Deichschau am 18.10.2011 sind die Mitarbeiter der Ämter 37, 66-4 und 83 gefolgt.

Der Mähzustand und die Deich begleitenden Gräben befinden sich in einem befriedigenden Zustand, allerdings gibt es jede Menge von Wühltierschäden.

Herr Ehm dankt den Mitarbeitern, die kurzfristig seiner Einladung gefolgt waren. .

4.2. Informationen der Verwaltung

- **Amt 12**

Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen November 2011 an OBM + Büro OR
erfolgte per e-mail

Übermittlung der TO der Ausschusssitzungen an den OBM
erfolgte zeitnah per e-mail

Übermittlung aktuelle Statistik EWZ mit HWS in Waldersee 30.09.2011
erfolgte

- **Amt 83**

Übermittlung Einladung zur Grabenschau des UHV Mulde

T: 21.11.2011, 8.00 Uhr, Treffpunkt Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6

T: 22.11.2011, 8.00 Uhr, Treffpunkt Agrarbetrieb Mildensee, Pötnitz 6

erfolgte per e-mail an Büro OR Waldersee sowie OBM, Herrn Ehm am 12.10.2011

Festlegung:

Um Information, wann genau die Grabenschau des UHV Mulde in Waldersee stattfindet, wird gebeten? Um **kurzfristige Information bis 18.11.2011** wird gebeten.

V: Amt 83

Kontrolle

- **Amt 66**

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Ersatzneubau Muldebrücke BW 11 im Zuge der B 185 in der Gemarkung Dessau, Stadt Dessau-Roßlau

Einsichtnahme in die Planunterlagen ist in der Zeit der Auslegung vom 26.09.-25.10.2011 während der Dienststunden in der Stadtverwaltung möglich.

Einsichtnahme auch im Internet unter: www.lvw.sachsen-anhalt.de/Referatssuche-Planfeststellungsverfahren -- aktuelle Links: B 185 – Ersatzneubau Muldebrücke (BW 11 –

Schreiben wurde verlesen und anschließend dem OBM übergeben.

Nach Diskussion wurde nachfolgende Stellungnahme beschlossen:

- **Amt 66**

Tragfähigkeitsabstufung der Vorflutbrücke Diepold auf 16 t, Bauwerk 4139 817 (BW 17) – Information an den OR (Schreiben vom 12.10.2011)

Schreiben wurde verlesen und anschließend dem OBM übergeben

- **Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Borneo – Das Paradies der roten Riesen“;

T: 6.11.2011, 15.00 Uhr

Einladung wurde dem OBM übergeben

„Vor dem Ersatzneubau Muldebrücke (BW 11) muss der Bau der 2. Muldebrücke erfolgen“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

4.2.1. Information über die Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung und über die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren

Die Änderungen ergeben sich aus geänderten Rechtsgrundlagen, insofern erfolgte lediglich eine Anpassung. In der beiliegenden Synopse ist dies nachlesbar.

Da hier nur allgemeingültige Änderungen, nicht bezogen auf eine Ortschaft, enthalten sind, erfolgt lediglich eine Information des OR.

Keine Änderungen gibt es bezüglich der Winterdienstsatzung bezogen auf die Ortschaft Waldersee. Es gilt weiterhin die Winterdienstsatzung einschl. Anlage, die am 20.12.2010 beschlossen wurde.

Im Büro des OR sind die beiden Beschlussvorlagen sowie eine Kopie der WD-Satzung hinterlegt. Im Bedarfsfall können die Mitglieder des OR sich diese ausleihen. Für die Bürger ist diese Möglichkeit noch nicht gegeben, da erst nach Beschlussfassung im Stadtrat und mit der Veröffentlichung diese in Kraft tritt.

Die BV 309 und 310/2011 wurde dem OBM übergeben.
Der OR hat beide BV zur Kenntnis genommen.

4.3. Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.5 vom 27.09.2011

Herr Girrbach – zu Holzbarrieren im Kurvenbereich

Im Kurvenbereich der W.-Feuerherdt-Straße/Straße Der Wall fehlt auf einer Länge von ca. 1,5 m eine Hecke. Dadurch nutzen sehr viele Fußgänger diese kurze Wegeverbindung. Die Straße ist hier allerdings besonders breit und mit Abbiegespuren versehen. Die schriftliche Aussage des Amtes 65, hier keine Hecke nachzupflanzen, sondern lediglich wieder eine Holzbarriere anzubringen, hat nach Ansicht von Herrn G. keine Aussicht auf Erfolg.

Das Fachamt wird gebeten zu prüfen, ob nicht notwendiger Weise, auch um hier einer Gefahr vorzubeugen, das fehlende ca. 1,5 m lange Stück Hecke nachgepflanzt wird. Um Prüfung und Rückantwort bis 25.01.2012 wird gebeten.

V: Amt 65

WV 25.01.2012

zu TOP 6.4 vom 27.09.2011

Herr Rieck, Rehsener Str. 41 – zu Neufassung SR-Satzung, WD-Satzung

siehe TOP 4.2.1

zu TOP 6.3 vom 27.09.2011

Herr Heese, Igellache 15 – zu Durchführung einer Treibjagd

In der Sitzung am 25.10.2011 wurde informiert, dass starke Wildschweinschäden vor allem im Bereich des Großnaundorfer Walls bestehen.

Als Termin für eine Information haben wir den 29.11.2011 vorgemerkt.

V: Amt 32

WV 29.11.2011

zu TOP 6.2 vom 27.09.2011

Herr Girrbach, Feuerherdtstr. 30 – zu Einhaltung von Ruhezeiten

Herrn G. wurde die Gefahrenabwehrverordnung sowie die Broschüre „Einigung am Gartenzaun“ mit entsprechendem Anschreiben zugestellt.

zu TOP 6.1 vom 27.09.2011

Herr Schäfer – zu Ansiedlung von Krähen in Höhe der Löcher in der Spundwand
wurde dem Umweltamt zur Kenntnis gegeben.

zu TOP 4.5.4 vom 27.09.2011

Frau Andrich – Anfrage zu Unterschrift des OB zur Erklärung für Barcelona

Als Termin für eine Information haben wir den 29.11.2011 vorgemerkt.

V: OB-Büro

WV 29.11.2011

zu TOP 4.5.3 vom 27.09.2011

Herr Glocke – Hinweis über Zuwegung zum Anleger Kornhaus – für Rollstuhlfahrer nicht geeignet

Als Termin für eine Information haben wir den 29.11.2011 vorgemerkt.

V: Amt 80

WV 29.11.2011

zu TOP 4.5.2 vom 27.09.2011

Frau Dr. Schulze – Beseitigung einer Unfallgefahr in Höhe Schlecker, Ds.-Ziebigk

Die Löcher in der Fahrbahn wurden in Patchmatikverfahren verschlossen.

zu TOP 4.5.1 vom 27.09.2011

Herr Ehm – zu Fehlen eines Bordsteines am Festplatz

Mit der Errichtung einer Entwässerung im Einmündungsbereich Rehsener Straße/Schönitzer Straße wurde der OR informiert, dass um das Regenwasser ableiten zu können, ein Bordstein in Höhe des Festplatzanschlusses entfernt sowie eine Sicker- und Filterschicht eingebaut wird.

Eine andere Möglichkeit, das Regenwasser in diesem Bereich zu entwässern besteht nicht. Der fehlende Bordstein stellt keine Gefahr dar. Das TBA veranlasst in 2011 die beiden angrenzenden 2 Stück Bordsteine abzusenken. Der Auftrag dazu ist erteilt.

Kontrolle

zu TOP 4.2.3 vom 27.09.2011

Freischneiden des Radweges sowie Herstellung eines Lichtraumprofils entlang der Straße „Der Wall“ und entlang des Radweges von der Wasserstadt nach Waldersee (Dipoldseite)

Die Stellungnahme haben wir uns für den 29.11.2011 vorgemerkt.

V: EB Stadtpflege

T: 29.11.2011

zu TOP 4.1 vom 29.06.2011

BA Herr Möbius, Rehsener Str. 72; Herr Hasselberg, Rehsener Str. 6b

Es liegen keine neuen Anhaltspunkte / Gründe zur Änderung der derzeitigen Verkehrsorganisation in der Rehsener Straße (kein halbseitiges Parken auf dem Gehweg) vor. Lediglich die Prüfung, ob eine Genehmigung zum Aufstellen eines Leitpfostens vor dem Haus Nr. 4a vorliegt, ist noch offen, da der Mitarbeiter erkrankt ist.

V: Amt 66

Kontrolle/WV Januar 2012

zu TOP 8 vom 31.05.2011

Feststellung im OT Coswiger Straße – schadhafte Stellen in der Rasenansaat, hoher Unkrautanteil sowie 2 abgängige Bäume

Amt 65 erarbeitet eine Pflegevereinbarung und schickt diese der Kirchengemeinde zu. Nach erfolgtem Rücklauf – erneute Information im OR

V: Amt 65

Kontrolle

zu TOP 5.3.2 und TOP 5.3.1 vom 26.04.2011

Herr Trocha zu Beseitigung der Senke in der Saugartenallee sowie Instandsetzung des Radweges zwischen Sieglitzer und Leiner Berg

erfolgte im Sommer 2012 (Aussage Frau Rehahn, LK Wittenberg)

zu TOP 4.3.2 vom 27.09.2011 und TOP 5.4.1 vom 27.06.2011

Schriftliche Anfrage Herr Ehm – Vereinbarung eines OT für Donnerstag, den 3.11.2011, 14.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waldersee

Die Teilnahmebestätigungen der Ämter 37, 66-4 und 83 lagen vor. Der Aktenvermerk zu o.g. Beratung liegt als Anlage 1 der Niederschrift bei.

zu TOP 5.4.5 vom 27.06.2011

Herr Trocha zu Umsetzung des Beschlusses Querungshilfe Amphibien

Die Zusage des LHW auch die Eignung von Aufstiegshilfen zu untersuchen, hat weiter Bestand. Die Aufstiegshilfen sollen aber erst bei der Hinwanderung der Tiere ausprobiert werden, also in den Wochen von Anfang März bis Mai 2012. Die jetzt eingebrachten drei Durchlässe dienen ausschließlich der Kontrolle der Rückwanderung, die sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und in der Regel nicht kontrolliert wird. Wir haben Herrn Noack gebeten, die Durchlässe bereits jetzt einzubringen, um den Erfolg oder Misserfolg zu überprüfen und die Ergebnisse im Mai 2012 auswerten zu können. Aufstiegshilfe für die Rückwanderung halten wir nach jetziger Sicht nicht für erforderlich (Stellungn. Des Umweltamtes vom 4.07.2011).

zu TOP 5.4.2 vom 27.06.2011

Herr Ehm zu Löcher in der Spundwand

Das LHW wird die Verschlusselemente (Deckel) planen und herstellen lassen. Die Abstimmungen hierzu laufen zwischen dem LHW und der uWB. Einvernehmen besteht darin, dass eine leicht montierbare Lösung gefunden wird.

Das Einlagern der Verschlusselemente wird zentral durchgeführt.

Einzelheiten über den Einbau der Verschlusselemente werden im HWS-Dokument festgeschrieben. Die weitere Verfahrensweise werden wir mit dem OR abstimmen.

zu TOP 5.4.3 vom 27.06.2011

Herr Glocke zu schadhafte Bahnübergang an der Jonitzer Mühle

Im Rahmen des Ortstermins am 18.10.2011 konnte festgestellt werden, dass die Instandsetzung der Fahrbahn ordnungsgemäß erfolgt ist.

Der Hinweis von Herrn Glocke kann sich insofern nur auf den Bahnübergang beziehen. Gemäß Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt Eisenbahnkreuzungsgesetz § 14 ist der Baulastträger (DVG) für den Bahnübergang, begrenzt durch einen Abstand von 2,25 m jeweils von der äußeren Schiene für die Unterhaltung das dem Straßenverkehr dienende Kreuzungsstück zuständig. Im Bereich der Fahrbahn des Bahnübergangs ist eine Senke durch Verdrückung entstanden. Eine Gefahr besteht aber nicht.

Der DVG wurde der Hinweis übermittelt und es wurde um Prüfung und Rückinformation, bis wann die Instandsetzung erfolgt, gebeten.

Als Termin haben wir den **25.01.2012** vorgemerkt.

V: DVG

WV 25.01.2012.

4.4. Anfragen der Ortschaftsräte

4.4.1 Herr Ehm

Anwohner der W.-Feuerherdt-Straße und der Kreisstraße loben das Engagement und die Einsatzbereitschaft der beiden im OT Waldersee eingesetzten Gemeindearbeiter, Herrn Herrmann und Herrn Bock. Diese seien außerordentlich fleißig und verfügen über ein hohes Maß an Zuverlässigkeit.

Der BB Stadtpflege wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Fortführung des Einsatzes der beiden Gemeindearbeiter in Waldersee möglich ist. Um Prüfung und Rückinformation bis 25.01.2012 wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

WV 25.01.2012

5. Behandlung von Mitzeichnungen

entf.

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr B. Henze, Griesener Straße

fragt an, ob eine Nachnivellierung der Griesener Straße erfolgt?

Frau Krüger

verweist auf Abnahmetermin der BM Griesener Straße, an der Vertreter des OR Waldersee teilnehmen werden (Herr Ehm, Herr Glocke).

z.Ktn.: Amt 66

10. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt dieselbe.

Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 29.11.2011 statt.

Dessau-Roßlau, 12.12.11

Lothar Ehm
Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schriftführer